



# Gemeinde-info

Offizielle Informationen für die Bevölkerung der Gemischten Gemeinde Diemtigen

## Erläuterungen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 29. Juli 2014

### Kredit von Fr. 1'100'000.— für die Sanierung des Feldweges

Die Bäuertgemeinde Oey möchte die Strasse Oey - Hübeli sanieren. Das von Ingenieur Andres Kunz, Oey, ausgearbeitete Projekt entspricht auf dem grössten Teil der Strecke einem Neubau. Eine Neuanlage ist erforderlich, weil die Strasse gleich an mehreren Stellen abzurutschen droht. Mit den Landeigentümern konnten bereits Vereinbarungen für die verschiedenen Landabtausche abgeschlossen werden.

Aus dem Bericht des Geologen wird ersichtlich, dass das Aushubmaterial nicht an Ort eingebaut werden kann. Deshalb muss zusätzlich zum Projekt der Strassensanierung irgendwo 3'000 – 5'000 m<sup>3</sup> Aushubmaterial eingebaut werden. Zur Zeit wird geprüft, wo dieses Material zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung eingebaut werden kann.

Der vorliegende Kostenvoranschlag rechnet mit Kosten in der Höhe von Fr. 1'080'000.—. Davon werden Fr. 825'000.— für Tiefbauarbeiten verwendet. Der Rest ist für Planung, Bauleitung, Ertragsausfall, Landerwerb, Geometer und Notar vorgesehen. In der Finanzplanung der Gemeinde der Jahre 2014 und 2015 ist dieses Projekt vorgesehen. Beiträge von Bund und Kanton sind keine zu erwarten. Bei weiteren Institutionen sind Gesuche hängig.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit von Fr. 1'100'000.— für die Sanierung der Strasse Oey – Hübeli durch die Bäuertgemeinde Oey zu beschliessen.**

### Schule Diemtigtal 2014, Variantenentscheid zum Schulstandort Allmiried

Sinkende Schülerzahlen zwangen die Gemeinde Diemtigen im Jahr 2011 die Schule neu zu organisieren. Damals ging die Schulhoheit von den Bäuertern an die Gemeinde über. Leider sind die Schülerzahlen anschliessend weiter gesunken, so dass eine weitere Strukturänderung unabdingbar wurde. Im November 2013 hat die Gemeindeversammlung beschlossen, die Schule künftighin an zwei Orten im Tal zu konzentrieren.

(Fortsetzung nächste Seite)

## Gemeindeversammlung vom 29. Juli 2014

Versammlung der Gemischten Gemeinde Diemtigen, Dienstag, 29. Juli 2014, 20.00 Uhr in der Sporthalle Diemtigtal, Allmiried, Entschwil

### Traktanden:

1. Kredit von Fr. 1'100'000.— für die Sanierung des Feldwegs der Bäuertgemeinde Oey
2. Schule Diemtigtal 2014, Variantenentscheid zum Schulstandort Allmiried
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Gegen Beschlüsse der Versammlung kann innert 30 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental in Frutigen geführt werden.

Die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Frauen und Männer sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Oey, 26. Mai 2014

*Gemeinderat Diemtigen*

## Zur Erinnerung: Abholtag Schulmaterial

Durch die Schulhausschliessungen in Bächlen, Horben und Zwischenflüh, wird verschiedenes Schulmaterial nicht mehr benötigt. Am **Samstag, 16. August 2014 von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr** haben die Einwohner der Gemeinde die Möglichkeit, Schulmaterial in den betreffenden Schulhäusern abzuholen, bzw. käuflich zu erwerben. Das meiste Material ist gratis. Gegenstände, welche etwas kosten, müssen am Samstag 16. August 2014 bezahlt werden. Bis spätestens am Montagabend, 18. August 2014 muss das reservierte bzw. gekaufte Material geräumt sein. Folgendes **Schulmaterial** ist an folgenden **Standorten** abzugeben:

**Bächlen:** Schulpulte, Stühle, Möbel, Klavier, Bücher

**Horben:** Examenzelt, Doppelwerkbänke, Werkzeuge, Pulte, Stühle, Möbel, Bücher, ein Flügel

**Zwischenflüh:** Doppelwerkbänke, Werkzeuge, Pulte, Stühle, Möbel, Theaterkleider, Bücher

Im **Schulhaus Diemtigen** werden die Schulpulte nicht mehr benötigt. In den Sommerferien werden die Pulte im gedeckten Pausenplatz Diemtigen deponiert und können dort gratis abgeholt werden.

Bei Fragen wenden sie sich an das Schulkommissionsmitglied Beat Stucki Tel. 078 862 45 38.

*Schulkommission Diemtigen*

## (Schule Diemtigtal 2014, Variantenentscheid zum Schulstandort Allmiried, Fortsetzung von Seite 1)

Dabei fiel die Wahl auf das bestehende Schulhaus Oey (das vergrössert wird) und einen neuen Schulort bei der Sporthalle Diemtigtal im Allmiried. Diese Modellwahl ist definitiv und steht nicht mehr zur Diskussion, weil von allen Seiten bereits viel Arbeit in die Vorbereitung dieses Modells investiert worden ist.

Beim Gemeindeversammlungsentscheid vom November 2013 ging man von einer teilweisen **Umnutzung der Sporthalle** durch den Einbau von Schulräumlichkeiten aus. Hinweise aus der Bevölkerung machten auf einen weiteren möglichen Standort im gleichen Gebiet aufmerksam. Die Verhandlungen mit dem Eigentümer der **Liegenschaft Augit** verliefen positiv, so dass sich der Gemeinderat entschloss, eine Projektskizze ausarbeiten zu lassen. Erste finanzielle Berechnungen zeigten, dass ein Schulhausneubau an diesem Standort ungefähr gleich teuer zu stehen kommt, wie der Einbau in die Sporthalle.

Als Eckpunkte für die neue **Schulorganisation** wurde folgendes festgelegt:

- Schulstandort vorderes Tal in Oey für die Bäueren Oey, Diemtigen, Bächlen und die ganze Oberstufe,
- Schulstandort hinteres Tal im Allmiried für die Bäueren Horben, Riedern, Entschwil, Zwischenflüh und Schwenden,
- die gesetzlichen Vorgaben des Kantons werden eingehalten (Klassengrössen, etc.),
- 2 max. 3 Schuljahre werden in der gleichen Klasse unterrichtet (Qualität, Attraktivität für Lehrpersonen),
- der Fremdsprachunterricht im 3./4., bzw. 5./6. Schuljahr kann sinnvoll organisiert werden.

Die ab Schuljahresbeginn 2014/15 organisierte Übergangslösung entspricht den Eckpunkten bereits weitgehend. Im hinteren Tal werden je 2 Klassen in Entschwil und Schwenden unterrichtet. Im vorderen Tal sind alle Klassen in Oey untergebracht, mit Ausnahme der beiden Oberstufenklassen in Diemtigen.

Die **neue Schulanlage im Allmiried** muss folgenden Anforderungen genügen:

- ein Kindergartenbereich,
- drei Klassenzimmer mit Gruppen- und Materialräumen,
- Bibliothek, Fachräume TTG und Musik (mit Materialräumen),
- Tagesschulräume mit Ruhebereich und Küche,
- Lehrerbereich,
- Turnhalle mit Garderoben und Duschen,
- Pausenplatz, Aussensportplatz, Velo- und Töffli-Unterstand, Parkplätze.

**Finanziell** sind die beiden Projekte **gleichwertig**: Die Umnutzung der Sporthalle, d.h. Sporthallenumbau, Neubau Aussensportplatz, Neubau Pausenplatz inkl. Überdachung kostet total Fr. 4'792'000.—. Der Neubau eines Schulhauses am Standort Augit kostet mit Landerwerbskosten und Aussensportplatz Fr. 4'862'000.—. Darin ist ebenfalls die dringende Sanierung der Duschen und Garderoben im Untergeschoss der Sporthalle enthalten.

Die Abklärungen über den **Sanierungsbedarf der Sporthalle** (falls keine Schule eingebaut wird) haben folgende Prioritäten und Zeithorizonte ergeben:

1. Erneuerung der sanitären Anlagen im Untergeschoss (sofort, auch im Budget Neubau Augit enthalten),
2. Dacherneuerung in ca. 10 Jahren (Gutachten Firma Eternit) und Aussenwände (ev. noch einige Jahre später).

Die Kosten von ca. Fr. 2 Mio. beinhalten eine Gebäudehüllensanierung in Industriestandart, weil eine Sporthalle nicht auf Wohntemperatur geheizt werden muss. Falls die Schule in  $\frac{2}{3}$  der Halle eingebaut würde, kostet die Sanierung des letzten Drittels ca. Fr. 1 Mio. (Minergie-Standard, gleiche Qualität wie Schulanlage). Allerdings kann heute noch niemand sagen, welche technischen Möglichkeiten in 10 Jahren zur Verfügung stehen werden.

Die **Folgekosten** für den Schulhausbau sind demnach für beide Varianten gleich hoch und belaufen sich auf knapp Fr. 170'000.— pro Jahr, d.h. auf ca. 1 Steuerzehntel (siehe Tabelle nächste Seite).

Der Variantenentscheid kann demzufolge auf Grund der im Fol-

genden zusammen gefassten Sachkriterien erfolgen:

### **Vorteile Sporthalle:**

- Gebäudehülle bestehend,
- alle Schulräume im gleichen Gebäude.

### **Nachteile Sporthalle:**

- Gebäudehülle muss sofort saniert werden,
- viele Nutzungen fallen weg (Einnahmefall),
- bestehende Turnhalle muss rückgebaut werden,
- Pausenplatz erfordert neue Zufahrt
- Aussensportplatz fehlt noch,
- während Umbau mindestens ein Jahr lang geschlossen mit zusätzlichen Kosten für provisorische Lösungen (Turnunterricht und Tagesschulküche),
- spätere Anpassung an neue Bedürfnisse Schule schwierig,
- Umnutzung später problematisch.

### **Vorteile Augit:**

- moderner Neubau (Normen),
- attraktive Lage,
- Aussensportplatz gesichert,
- Sporthalle bleibt erhalten (Einnahmen bleiben),
- grössere Anlässe weiterhin möglich,
- Tennisplätze und Kletterwand bleiben,
- spätere Anpassung an neue Bedürfnisse Schule einfach,
- Umnutzung später problemlos.

### **Nachteile Augit:**

- Sporthalle muss in absehbarer Zeit trotzdem saniert werden (in ca. 10 Jahren)

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung aus den genannten Gründen, den Standort Augit für das neue Schulhaus im hinteren Tal auszuwählen.**

Falls keine Verzögerungen auftreten, ist folgender Projektablauf vorgesehen (für beide Varianten):

- Detailprojekt ausarbeiten (sofort),
- planerische Anpassung der Überbauungsordnung UeO Nr. 5, Allmiried und Baubewilligungsverfahren (anschliessend),
- Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung (Frühjahr 2015),
- Baubeginn (Sommer 2015),
- Einzug ins neue Schulhaus (bis Mitte 2017). *Markus Mösching*

	SPORTHALLE		AUGIT	
<b>Berechnungsannahmen:</b>				
Schulhaus-Investitionskosten (geschätzt)	4'792'000		4'862'000	
zu 100% fremdfinanziert				
Fremdkapital-Durchschnittszinssatz (geschätzt)		2.50%		
lineare Abschreibung nach HRM 2		25 Jahre bzw. jährlich 4 %		
jährliche Abschreibung/Amortisation	191'680.00		194'480.00	
1 Steuerzehntel beträgt gegenwärtig ca.		175'000.00		
Total Zinsbelastung in 25 Jahren	1'557'400.00		1'580'150.00	
<b>Durchschnittliche jährl. finanzielle Belastung:</b>				
jährliche Zinsbelastung	62'296		63'206	
jährliche Abschreibung nach HRM2	191'680		194'480	
jährliche Schulhaus-Betriebskosten (geschätzt)	200'000		200'000	
<b>= Total jährliche Brutto-Schulhaus-Invest.folgekosten</b>	<b>453'976</b>		<b>457'686</b>	
Wegfall 1 KG- u. OS-Klasse = Besold.kosteneinsparung	-100'000		-100'000	
Wegfall von UA-Schulhaus-Investitionskosten	-50'000		-50'000	
Wegfall von UA-Schulhaus-Betriebskosten	-140'231		-140'231	
<b>= jährliche Netto-Schulhaus-Invest.folgekosten</b>	<b>163'745</b>	<b>Steueranlage-Zehntel 0.94</b>	<b>167'455</b>	<b>Steueranlage-Zehntel 0.96</b>

Kostenvergleich Umbau Sporthalle – Neubau Standort Augit und jährliche Folgekosten für die Gemeinde



Projektskizze Fassade neues Schulhaus am Standort Augit

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in den letzten Sitzungen die folgenden Beschlüsse gefasst:

- Der Rat hat beschlossen, der Schaffung einer Spezialfinanzierung ZSO Niesen und der dazu notwendigen Anpassung von Art. 5, Abs. 2 des Anschlussvertrages zuzustimmen.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, die Rechnungsprüfung des Sekundarschulverbandes gemäss Reglement für die Jahre 2015 – 2018 zu übernehmen und die Treuhandfirma T&R Oberland AG, Lenk, damit zu beauftragen.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Ausschuss der Koordinationskommission einzusetzen, der die Dringlichkeit von Strassenbauvorhaben in der Gemeinde zu Händen der

Kommission beurteilt. Diese Massnahme ist nötig um den in den nächsten Jahren geringer werdenden finanziellen Spielraum der Gemeinde optimal zu nutzen.

- Die zwei zusätzlichen Postautokurse werden 2014/2015 versuchsweise weitergeführt. Diese fahren über Weihnachten-Neujahr, d.h. vom 23. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 täglich und dann bis 8./9. März am Wochenende. Die Gemeinde stellt ausserdem der Regionalen Verkehrskonferenz das Gesuch das Angebot ab Winter 2015/16 in den ordentlichen Fahrplan aufzunehmen.
- Es wurde beschlossen, dass die Gemeinde Diemtigen vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) die Brücke über die Simme ins Burgholz übernehmen wird,

sobald diese ordnungsgemäss saniert ist.

- Der Rat unterstützt die Belagsanierung Springenboden – Bergli mit einem 10 %-Beitrag.
- Der Gemeinderat hat die Anstellung der Schulbusfahrer Kurt Nyffeler, Spiez, und Walter Schenk, Entschwil, um ein Jahr verlängert.
- Es wurde beschlossen, den neuen Schulbus bei der AXA Winterthur zu versichern.
- Der Rat hat beschlossen, den Diemtigalischen Ausschiesset 2014 mit einer Spende zu unterstützen.
- Die Jungkuhschau Niedersimmental, welche am Samstag, 4. April 2015 durchgeführt wird, wird von der Gemeinde unterstützt.

Jana Rinaldi

## Von der Alp zu Coop.

Auch dieses Jahr sind Alpmilch und Alpkäse aus dem Naturpark Diemtigtal in ausgewählten Coop Verkaufsstellen der Region Bern im Angebot.

Als sichtbares Zeichen der Partnerschaft steht die Einführung weiterer Produkte aus dem Naturpark Diemtigtal im Coop Sortiment kurz bevor.

Der Naturpark Diemtigtal und Coop bedanken sich bei allen Diemtigtalerinnen und Diemtigtaler für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Profitieren Sie mit dem Spar-Bon von 10 % Rabatt bei Ihrem nächsten Einkauf in Ihrem Coop.



**SPAR-BON**

10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment.

Gültig bis 31.8.2014

**10%**

Einlösbar in den Coop Verkaufsstellen der Verkaufsregion Bern.

Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht mit anderen Bons/Rabatten kumulierbar. Nicht gültig für: Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Bau+Hobby.



**coop**

Für mich und dich.



Naturpark  
**Diemtigtal**  
Unser Tal, dein Park. Berner Oberland

**coop**

Für mich und dich.